

Schneller laufen

Sydney. Der deutsche Marathonrekordler Samuel Fitwi hat eine Top-Ten-Platzierung beim Sydney-Marathon verpasst. Der Olympiafünfte aus Trier landete nach 42.195 Kilometern in 2:10:30 Stunden auf Rang 13. Den Sieg sicherte sich Hailemariam Kiros aus Äthiopien in 2:06:06 Stunden, nur zehn Sekunden dahinter folgte sein Landsmann Addisu Gobena. Bei den Frauen gewann Olympiasiegerin Sifan Hassan in 2:18:22 Stunden und unterbot damit wie Kiros den bisherigen Streckenrekord. Die Niederländerin hatte 34 Sekunden Vorsprung vor der früheren Weltrekordhalterin Brigid Kosgei aus Kenia. Das Rennen in Sydney zählte erstmals zur Serie der weltweit wichtigsten Marathons. Zu den nun sechs Veranstaltungen gehört auch der Berlin-Marathon am 21. September. Weil vom 13. bis 21. September auch die Leichtathletikweltmeisterschaften in Tokio stattfinden, müssen sich viele Marathonstars zwischen einem Start bei der WM und einem lukrativen Stadttrennen entscheiden. Fitwi verzichtet auf eine WM-Teilnahme. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/507368.leichtathletik-schneller-laufen.html>